

der Produktionsmittel versteht man die Überführung der Produktionsmittel aus Privateigentum in —<• *gesellschaftliches Eigentum*.

Verhältniswahlrecht —<■ *bürgerliches Wahlsystem*

Verlagswesen —\*• *Buchwesen*

Versailler Vertrag: am 28. 6. 1919 Unterzeichner und am 10. 1. 1920 in Kraft getretener imperialistischer Friedensvertrag zwischen den Ententemächten und ■ Deutschland, der formal den —\* *ersten Weltkrieg* beendete. Der V. V. war »ein ungeheuerlicher Raubfrieden« (Lenin, 31, S. 317) und barg bereits den Keim eines neuen Krieges in sich. Er fixierte die »Neuaufteilung der Welt« zugunsten der Ententemächte und war Bestandteil der imperialistischen Nachkriegsordnung (Versailler System). Der V. V. unterwarf die deutschen Werktätigen einer doppelten Ausbeutung, beschränkte die Souveränität Deutschlands, drängte die deutsche Konkurrenz auf dem Weltmarkt zeitweilig zurück, ließ jedoch die Grundlagen des Imperialismus und Militarismus unangetastet, um die revolutionäre Arbeiterbewegung in Deutschland niederzuhalten und das imperialistische Deutschland als potentiellen Verbündeten gegen Sowjetrußland zu erhalten. Der V. V. gab dem deutschen Imperialismus und Militarismus die Möglichkeit, den Kampf gegen das revolutionäre Proletariat sowie den Antisowjetismus als Druckmittel gegenüber den Westmächten zur Revision des Versailler Systems auszunutzen und mit revanchistischer Propaganda gegen den V. V. den nächsten Krieg vorzubereiten. Die KPD verknüpfte als einzige deutsche Partei den Kampf gegen den V. V. mit dem Kampf gegen die antinationale imperialistische Politik des deutschen Monopolkapitals und für ein Bündnis mit Sowjet-

rußland, das als einziger Staat den imperialistischen Gewaltfrieden entschieden ablehnte.

Verschleiß: materielle Abnutzung (Verbrauch), Wertminderung der Grundmittel (Maschinen, Werkzeuge, Gebäude usw.); Der materielle (physische) V. der Grundmittel wird durch viele Faktoren bewirkt, z. B. durch Art und Qualität der Arbeitsmittel (Belastungsgrad, Schichtzahl, Arbeitsintensität), Art und Qualität der Arbeitsgegenstände sowie Wirkung natürlicher Einflüsse (Korrosion, Fäulnis, Temperaturwechsel usw.). Rechtzeitige qualitativ hochwertige Reparaturarbeiten, richtige Bedienung und Pflege der Arbeitsmittel sind wichtige verschleißmindernde Faktoren, die es zur Verwirklichung der ökonomischen Strategie des X. Parteitages der SED noch wirksamer zu nutzen gilt. Daneben gibt es den moralischen Verschleiß: Wertminderung durch wissenschaftlich-technische Faktoren. Man unterscheidet zwei Formen: a) moralischer V. durch verbilligte Herstellung der gleichen Arbeitsmittel mit gleichem Leistungsvermögen, wodurch die alten Arbeitsmittel im Wert gemindert werden; b) moralischer V. durch Herstellung produktiverer Arbeitsmittel, mit denen mehr und qualitativ bessere Erzeugnisse hergestellt werden können. Die Entwicklung des moralischen V. der Arbeitsmittel muß aufmerksam analysiert werden. Ihr ist u. a. durch schnelle Überleitung von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen in die Produktion, durch die Verbesserung der Technologie und die hohe Auslastung der Grundmittel entgegenzuwirken.

Verstaatlichung —► *Nationalisierung*

Verteidigungsgesetz —► *Gesetz über die Landesverteidigung der DDR*